

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 94.

Samstag den 22. April

1871.

Gefunden ein Handschuh.

Wiesbaden, 21. April 1871.

Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Die ausgefertigten fünfjährigen 5%igen Schatzanweisungen des Norddeutschen Bundes de 1870 II. Emission können gegen Rückgabe der von uns über die am 14. und 15. dieses eingereichten Interimscheine ausaeffekten Empfangsbefcheinigungen, unter welcher die Quittung zu vollziehen ist, vom 25. dieses an in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 12 Uhr bei uns in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 21. April 1871.

Königliche Regierungs-Hauptkasse.

Beauchair.

219

## Bekanntmachung.

521

Montag den 24. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der Wilhelm Zwermann Wwe. dahier gehörigen Mobilien, als: 1 Kommode, 1 Kanape, 2 Kleiderschränke, Sessel, Stühle, Tische, Spiegel, 1 Standuhr, Bettstellen, Bettzeug, Kleidungsstücke, zinnerne Schüsseln und Teller, Bilder, Küchengeräth und sonstiges Hausgeräth etc., abtheilungshalber in dem Hause Marktstraße 28 dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. April 1871.

Der Bürgermeister II.  
Eulin.

## Höhere Töcherschule.

Aufnahme in die 9. Klasse und Aufnahmeprüfung für die übrigen Klassen: Montag den 24. April Vormittags 8 Uhr.

Beginn des Sommersemesters: Dienstag den 25. April Vormittags 9 Uhr.

Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete vom 17. bis 23. April in seiner Wohnung, Kirchgasse 15b, und am Tag der Aufnahme im Lokale der Schule, Louisenstraße 24, entgegen.

Bei Anmeldungen für die 9. Klasse ist 1) der Geburtschein, 2) der Impfschein, bei solchen für eine höhere Klasse das letzte Schulzeugniß vorzulegen.

Weibert, Rektor.

## Vorbereitungsschule.

Anfang des neuen Schuljahres Mittwoch den 26. April Vormittags 9 Uhr. Aufnahme, resp. Aufnahmeprüfung Dienstag den 25. April Vormittags 9 Uhr. Anmeldungen mit Vorlage

1) des Geburtscheines, 2) des Impfscheines, event. 3) des letzten Schulzeugnisses bei dem Unterzeichneten vom 20. d. an (Dranienstraße 5.)

Rektor Polack.

## Höhere Bürgerschule.

Anfang des neuen Schuljahres Freitag den 28. April Vormittags 9 Uhr. Aufnahmeprüfungen Donnerstag den 27. April von Vormittags 8 Uhr an. Anmeldungen nimmt vom 20. d. an entgegen der Unterzeichnete (Dranienstraße 5); dabei vorzulegen: 1) Geburtschein, 2) Impfschein, 3) letztes Schulzeugniß.

Wiesbaden, den 15. April 1871.

Rektor Polack.

## Elementarschule.

Beginn des neuen Schuljahres: Montag den 24. I. Mts.

und zwar für die Knaben Morgens um 7 Uhr und für die Mädchen um 9 Uhr.

Die Anmeldungen zur Aufnahme der sechsjährigen oder älteren Kinder werden Samstag den 22. I. Mts. Vormittags von 8—12 Uhr in dem Elementarschulgebäude (Michelsberg 19a) unter Vorzeigung der Impfscheine von dem Unterzeichneten entgegen genommen.

Wiesbaden, den 20. April 1871.

Höfer, Oberlehrer.

## Bekanntmachung.

Die Erben des Georg Peter Stemmler zu Hochheim lassen ein Pferd, drei Kühe, ein Hind, dreizehn Hühner und ein Hahn Montag den 24. April I. J. Vormittags 11 Uhr in dem Gasthaus „zum Weihergarten“ gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Hochheim, den 18. April 1871.

Der Bürgermeister.

91

Kullmann.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlicher Amtsgerichts-Casse dahier wird Samstag 22. April I. J. Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Wagen versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. April 1871.

Der Gerichts-Executor.

432

Ullius.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts III. zu Wiesbaden werden Samstag den 22. April d. J. Nachmittags 3 Uhr im Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich: 1) eine große Art, 2) 3 kleine Arzte, 3) 3 Heben versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. April 1871.

Der Gerichts-Executor.

Weindrenner.

## Notizen.

Heute Samstag den 22. April, Vormittags 11 Uhr: Versteigerung der dem Ludwig Dachsenberger zu Sonnenberg und dessen Kinder erster Ehe gehörigen Grundstücke, in dem Rathhause zu Sonnenberg. (S. Tgl. 89.)

Heute Morgen 9 Uhr wird die Porzellanversteigerung im Rathhaussaale fortgesetzt. 177

Zur

Anfertigung von Druckerarbeiten jeder Art

empfehlen sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse 27.

## Feuerwehr.

Die Mannschaft der Rettungs-Compagnie wird zu einer Uebung auf Sonntag den 23. d. S. Vormittags 8 Uhr an die Feuerwehr-Remise hierdurch eingeladen.

Bei Regenwetter wird die Probe Mittwoch Nachmittags 4 1/2 Uhr abgehalten.

368

Der Hauptmann.

## Billig für Wirthe und Hausfrauen!

Heute Samstag den 22. April Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr kommen in dem hiesigen Rathhause eine große Parthie gutes Porzellan, bestehend in Tellern und Tassen, Schüsseln, Services u., sowie eine kleine Parthie Korbwaren zur Versteigerung. Man bittet das Publikum, dieses nicht zu versäumen. 1641

## Modellschule des Localgewerbevereins.

Freitag den 28. April beginnt ein neuer **Cursus** in der **Modellschule**. Der Unterricht erstreckt sich auf ornamentales und constructives Modelliren und findet Dienstags und Freitags von Nachmittags 5 bis Abends 9 Uhr statt. Es bleibt jedem Schüler überlassen, sich in dieser Unterrichtszeit die für ihn passendsten Stunden (mindestens 2 Stunden des Tages) zu erwählen und beträgt das Honorar für das ganze Semester, auch wenn sämtliche Unterrichtsstunden besucht werden, 5 Gulden, welche in zwei Raten erhoben werden. Vermögenslosen, aber befähigten Schülern soll der Unterricht unentgeltlich erteilt werden. Neue Anmeldungen nimmt der Lehrer der Anstalt, Herr Bildhauer J. Brum, entgegen, sowie der Unterzeichnete zu jeder näheren Auskunft darüber gerne bereit ist.

Für den Vorstand des Localgewerbevereins.

137

Ch. Gaub.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem meine

### Binggießerei nebst Ladengeschäft,

Marktstraße No. 24,

eröffnet habe und empfehle alle in dieses Fach einschlagende selbstverfertigte Zinn-Waaren, als: **Gläser mit Beschlügen, Krüge** u. u. Reiche Auswahl in **Lampen** und **Lampentheilen**. Verzinnen von Eisenblech und Kupfer übernehme zu billigen Preisen. **Reparaturen** werden **pünktlich, schön** und **gut** besorgt. Achtungsvoll

**M. Rossl, Zinggießer,**

Marktstraße 24.

NB. Altes Zinn kauft zum höchsten Preis an. 1786

## Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum beehre ich mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigem eine **Küferlei** dahier etablirt habe und halte ich mich bei vorkommenden Holz- und Kellerarbeiten, sowie Reparaturen jeder Art unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. April 1871.

**Alexander Stroh, Küfermeister,**

46

Rheinstraße 14, Hinterhaus.

## Bonner Fahnen-Fabrik.

**Reichsfahnen** nach neuester Verfügung eines hohen Ministeriums, Fahnen mit oder ohne Germania, **waschacht**, haben wir zum Detail-Verlauf **lediglich** dem Herrn **L. Meyer**, Langgasse 11 in Wiesbaden, übertragen. 1821

**Rouleaux** aus der **Bonner Fahnen-Fabrik** sehr billig. Detail-Verlauf bei **L. Meyer**, Langgasse 11. 1823

**Bäder** jeder Art liefert billigst Bademeister **Sahn**, Herrnmühlgasse 1. 734

**Zuschneidbretter** für Schuhmacher und Sattler sind zu haben bei **A. Ochs**, obere Webergasse 56. 1782

## Geflügelzucht-Verein.

443

Heute Abend 8 Uhr: **Zusammenkunft** bei Herrn Poths.

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr **Probe** für die Damen, um 8 $\frac{1}{2}$  Uhr für die Herren. 259

## Männer-Gesangverein Concordia.

Dienstag den 25. d. M. Abends präcis 9 Uhr:

### Probe

im Saalbau Schirmer.

202

Der Vorstand.

Für die **Adolph-Stiftung** zur Ausbildung **Raffaischer Lehrerwaisen**

von dem sehr verehrlichen Vorstande des Dilettanten-Vereins dahier aus dem Ertrage eines zu mildthätigen Zwecken gegebenen Concertes die reiche Gabe von **fünfundzwanzig Gulden** erhalten zu haben, wird hierdurch mit wärmstem Danke bescheinigt.

Wiesbaden, den 21. April 1871.

1863

Das **Stiftungs-Curatorium.**

## Zum goldenen Lamm, Metzgergasse.

Heute Samstag den 22. April:

### National-Concert

der Gesellschaft **Rühle** und **Gasser** (2 Damen und 3 Herrn). Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. 1866

## Café Schiller.

**Mock-Turtle-Soup.**

Vorzügliches **Erlanger Doppel-Lagerbier.**

**Hotel Dasch,** Wilhelmstrasse Nro. 9.

Von heute an: **ächttes Erlanger Lagerbier**, feines **Wiener Bier**, **Englisch Ale** etc., **Porter.** 1870

**Jönköpings, Säkerhets Tändstickor,**

schwed. Zündhölzer (ächt),

per Paquet (10 Schachteln) 9 kr. empfiehlt

**Hermann Rühl,**

1869

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

## Kieler Bücklinge,

„ **Sprotten,**

frisch aus dem Rauch, **per Post** bezogen, soeben eingetroffen bei

**C. W. Schmidt,**

1820

Bahnhofstrasse.

443  
ot 58.  
Uhr  
259  
in  
Uhr:  
d.  
ng  
ereins  
ebenen  
ten zu  
m.  
affe.  
errn.  
1866  
1856  
er.  
asse  
ger  
ter,  
1870  
kor,  
t.  
ge.  
gen  
t,

# Verkaufslokal der Nassauischen Fischerei-Aktien-Gesellschaft, Markt 7.



Frisch eingetroffen: Kräuter-Anchovis per Pfd. 24 kr., sowie  
Rheinalm, Seezungen (Soles), Cabliau und schöne Schollen  
(zum Backen und Kochen). 40

**Messina-Orangen & Citronen**  
in stets frischer, vollsaftiger Frucht empfiehlt  
**Hermann Rühl,**  
Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

1869  
Reinen **Rordhäuser** per Schoppen 18 kr. bei  
1826 **C. J. Berger,** Metzgergasse 27.

Schöner **Kopfsalat** zu haben bei  
1804 **Gärtner Kraft,** verl. Bleichstraße.  
**Militär- und Glace-Handschuhe** werden schön gewaschen  
bei **Adam Gilberg,** Langgasse 5. 553

Feinste **Blumen,** Federn, Bänder, Tüll, Spitzen, Schleier etc.  
zu sehr billigen Preisen neu angekommen bei  
1826 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

**An- und Verkauf**  
von Kleidungsstücken, Schuhwerk und Wäsche von  
**A. Görlach,** Michelsberg 5.

Eine große Auswahl Stiefeln und Schuhe, meistens getragen, zu  
den billigsten Preisen. 1836

**Rabfleisch** per Pfd. 14 kr. und gemischtes **Fett** per Pfd.  
22 kr. zu haben Ecke der Schul- und Neugasse. 1877

Ein rentables **Geschäftshaus,** Mitte der Stadt, in welchem  
seither eine Specerei- und Delicatessenhandlung mit gutem Erfolg  
betrieben wurde, welches sich aber sehr gut zu einer Wirthschaft  
eignet, ist zu verkaufen durch die Agentur von  
1886 **Georg Göbel,** Taunusstraße 7.

Eine **Villa** mit schöner und schattiger Umgebung nebst kleiner  
Landwirthschaft wird in hiesiger Gegend zu kaufen gesucht. Gesl.  
franco-Offerten mit genauer Angabe des Preises werden unter  
P. Q. posto restante Wiesbaden erbeten. 1811

**Haus** mit Garten wird gegen Baarzahlung zu kaufen  
gesucht. Näheres Expedition. 1329

Ein schöner **Erker** und ein kupferner Waichkessel sind zu  
verkaufen bei **Carl Rossel,** Marktstraße 12. 1783

Mehrere große und kleinere **Tische,** Stühle, Bettstellen, einige  
Halb- und Viertel-Ohrnfüßer, zwei lange Bänke, ein kleiner  
gebrauchter Kochherd, sowie ein Perspectiv sind billig zu verkaufen.  
Näheres Steingasse 17 im Laden. 1785

**Bücher** der 4., 5. und 6. Klasse der höheren Bürgerschule  
sind zu verkaufen Metzgergasse 14. 1779

**Schulbücher** für die untere Klasse des Real-Gymnasiums  
sind zu verkaufen Helenestraße 2a eine Stiege hoch rechts. 1805

Den geehrten Herrschaften und Dienstboten zur Nachricht,  
daß ich unter dem heutigen ein **Stellen-Nachweise-Bureau**  
errichtet habe und können bei mir zu jeder Zeit Herrschaften  
sowie Dienstboten nachgewiesen werden.  
1857 **Barbara Ratajezok,** Kirchgasse 6, 3 Treppen links.

**Decken** zum Steppen werden angenommen Stiftstraße 3. 1802

Eine gute **Rither** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1803  
Langgasse 14 im 3. Stock sind 12 gebrauchte **Strohstühle**  
zu verkaufen. 1791

Petroleum, wasserhell, per Maas 30 kr.,  
Lampenöl per Schoppen 19 kr.,  
Rüböl per Schoppen 18 kr.,  
Raffinade, fst. Qualität, im Brode per Pfd. 18 1/2 kr.,  
große Linsen per Pfund 7 kr.,  
Erbsen, gerollte, per Pfund 7 kr.,  
Heringe, fst. holl. Kronbrand, per Stück 2 kr.,  
echt ost. Sago (Capioca) per Pfund 14 kr.  
empfiehlt

**Hermann Rühl,**  
1868 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

## Wuth's Bierhalle in Biebrich.

Sonntag den 23. April:

### National-Concert

der Gesellschaft **Rühle u. Gasser** aus Tyrol (2 Damen, 3 Herrn).  
Anfang 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Montag den 24. April Abends 8 1/2 Uhr:

### Zum Storchest.

1837  
Sehr gute gelbe **Kartoffeln** 12 kr., blaue oder rothe 14 kr.,  
im Malter billiger, Hülsenfrüchte per Pfd. 6 kr., sowie Sauer-  
kraut, etagemachte Rotheräben, Salz- und Essiggurken, Schmelz-  
butter per Pfd. 32 kr. empfiehlt

**F. Schuth,** Metzgergasse 31. 1846

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der  
Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt  
**Carl Baum,** Spiegelgasse 6. 7244

**Kinderschürzen** für Knaben und Mädchen bei  
437 **G. Löw,** Marktstraße 28.

Eine geübte **Friseurin** wünscht noch einige Damen zum  
Frisieren. Näh. Friedrichstraße 42, 3. Stock. 1855

**Mühlgasse 13** ist ein großer **Jaagdhund** zu verk. 1817

Ein kleiner **Transportirherd** zu verk. Weisbergstr. 8. 1671

Kirchgasse 22 Parterre steht ein **Rüchenschrank** zu ver-  
kaufen. 1843

**Frische Ziegenmilch** ist zu haben Röderstraße 25. 1862

Gutes **Sauerkraut** wird zu kaufen gesucht. N. Exp. 1864

Langgasse 4 sind 2 **Erker,** verschiedene Thüren und Fenster  
zu verkaufen. 1831

Ein **Geschäftshaus** in bester Lage ist zu verkaufen. Näh.  
Expedition. 1839

Bei Schreiner **Duth,** Langgasse 14, Hinterhaus, sind einh.  
**Kleider- und Rüchenschränke** (neu) billig zu verk. 1833

**Bücher,** welche in den hiesigen Instituten gebraucht werden,  
sind billig zu verkaufen Moritzstraße 6. 1824

Eine gebrauchte **Waikensche Waage** zu kaufen gef. N. E. 1704

**Kopfsalat** ist zu haben Emserstraße 3. 1880

Fortwährend **Mittag- und Abendessen** Saalgasse 4. 1879

Auf der Schleismühle bei **Fr. Urban** sind vier abgelegte  
**Schleifsteine,** ein vollständiges Schmiedewerkzeug und 6 Stnr.  
Schmiedeisen zu verkaufen. 1830

An der Gasfabrik werden harte und rothgebrannte **Backsteine**  
und Möppelchen abgegeben. 1832

Drei **Backsteinmeiler,** gut gebrannt, sind zu verkaufen.  
Näheres bei Daniel Beckel. 15034

Ein **Aushärgeschild** zu kaufen gesucht. Näh. bei Wilh.  
Doffmann, Michelsberg 2. 1900

Zwei **Nähmaschinen** sehr billig zu verk. Säfnerg. 10. 14135

# Bad-Ems.

Eröffnung des Cursaals am 1. Mai.

## Höhere Bürgerschule.

Die in der höheren Bürgerschule eingeführten Schulbücher sind sämmtlich gut und dauerhaft gebunden bei uns vorrätig und bitten wir geneigte Aufträge darauf uns zugehen zu lassen.

Buchhandlung von **Feller & Gecks.**  
(Ecke der Lang- und Webergasse.)

## Höhere Töchterschule.

Unser Schulbücher-Lager ist vollständig mit allen Büchern versehen, welche in der höheren Töchterschule eingeführt sind und bitten wir um Zuwendung geneigter Aufträge.

Buchhandlung von **Feller & Gecks.**  
(Ecke der Lang- und Webergasse.)

## Grosses Schulbücher-Lager.

Unterzeichnete Buchhandlung empfiehlt ihr stets vollständiges Lager von Schulbüchern in dauerhaften Einbänden. Sämmtliche in öffentlichen Schulen, sowie in Privat-Lehranstalten eingeführten Schulbücher sind bei uns vorrätig; ebenso alle Hilfs-, Lehr- und Handbücher des gesammten Unterrichts; ferner alle Classifier der alten wie der neuen Literatur in billigen Text- wie in größeren Ausgaben; Wörterbücher in allen Sprachen; Vorschriften zum Schönschreiben, Zeichenvorlagen; Schul- und Wandkarten; Atlanten, Globen;

**Kinder- und Jugendschriften für jedes Alter.**

Buchhandlung von **Feller & Gecks.**

(Ecke der Lang- und Webergasse.)

205

## Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, Kirchgasse 22,



verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler & Wilson, G. Gove, Grover & Baker**, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. **Wheeler & Wilson-Maschinen**, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlusslasten bedeutend billiger. **Neuheit G. Gove-Maschinen** für **Schuhmacher** mit neuer **Spannung** und **Verzierstück** apparat. Alle meine Maschinen sind so konstruirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. **Salon-Familien-Maschinen** in reichster Auswahl. **Neueste Hand-Nähmaschinen** mit Doppelstieppfuß und Kettenfuß, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. **Reise** bedeutend billiger als bei **Händlern**. Mehrjährige schriftliche **Garantie**. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Öl. Rabatt für Wiederverkäufer.

238

## Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den Turnverein zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben bis zum 25. d. Mts. bei dem Vorsitzenden, **Hrn. S. Löw**, Dirschgraben Nr. 14, einzureichen.

447

**Der Vorstand.**

**Ralbfleisch** pr. Pfd. 12 fr. bei **Nicolai**, Steing. 23. 1818

## Geflügelzucht-Verein.

Zugeslogen eine **deutsche Kropftaube** (roth). Dem abzuholen **Emserstraße 26.**

448



**Frankfurter Pferdemarktsloose**

à 1 Thlr. zu haben bei **W. Speth**, Langg. 27.

Eine **Amstel** (Wildschlag) zu verkaufen **Dirschgraben 4.** 1818

185

Mein Geschäftslocal und Wohnung befinden sich jetzt in meinem neuerbauten Hause

# Langgasse No. 6.

Wiesbaden, 1. April 1871.

**H. Schlachter.**

## Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

### Gutbesetzte Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll **Chr. Hebinger.** 180

## Wirthschafts-Eröffnung,

**Röderstrasse 3,**

heute Samstag Abend, wozu freundlichst einladet

1810

**Friedrich Groll.**

## Goldne Krone in Sonnenberg.

Morgen und jeden Sonntag Flügelunterhaltung mit Begleitung. **B. Noll.** 1808

## Papier-Kragen

von Kaufmann

halte stets zum größeren Assortiment vorrätzig zu en gros Preisen und größerem Sconto.

**C. Koch, Hoflieferant,**

15 Metzgergasse 15.

1770

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie den Herren Mühlen- und Fabrikbesitzern diene hiermit zur Nachricht, daß ich mein Geschäft als **Mechaniker u. Mühlenbauer** in Viebrich Kasernenstraße errichtet habe. In dem ich mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfehle, verspreche ich zugleich pünktliche und billige Bedienung.

Viebrich, den 19. April 1871.

1809

**Friedrich Horne.**

## Bernstein-Fußbodenlack

(glänzender).

1812

Unterzeichneter beehrt sich ein geehrtes Publikum auf seinen Fußbodenlack aufmerksam zu machen. Derselbe ist fest, dauerhaft und bei 3maligem Anstrich in einer Stunde trocken. Preis per Pfd. 52 1/2 kr. oder 1/2 Tblr. Bei Abnahme von 1/2 Ctr. aufwärts entsprechende Preisermäßigung. Fabrik bei Schierstein a. Rh. Verkaufsortal Rheinstraße 164 in Schierstein bei H. Schmidt Br.

Schwarz-seidene **Franzen**, bunt-wollene Franzen und **Angorafransen** in größter Auswahl bei

1806

**G. Wallenfels, Langgasse 33.**

**Einquartierung** wird bei vorheriger Bestellung angenommen. Näh. Exped. 1876

Gute mehltige **Kartoffeln** per Kumpf 12 kr. zu haben Metzgergasse 27. 1826

Die herzlichsten Glückwünsche der Fräulein **Marie** an dem Weisbergweg zu ihrem heutigen Geburtstage.

1837

**F. A. und C. A.**



Die herzlichste Gratulation dem blondgelockten **Wilhelm** in der Mauergasse zu seinem 20. Geburtstage.

Wivat Wilhelm! Du sollst leben, Und die Anna auch daneben, Deine Freunde auch dabei, Hoch leben sie alle drei.

**Vergeh' des Nähche nit!**

G. L. F. B. R. R. S. W.

Ein, eins. Te, te.

1894

Wir gratuliren unserm Meister **Th. Schuster** zu seinem heutigen Geburtstage und wünschen ihm viel Glück und Gesundheit. **Sämmtliche Arbeiter.** 1883

Ein **Kanarienvogel** mit einem schwarzen Flecken am Kopfe ist entflohen. Gegen Belohnung von 1 Thaler abzugeben Kleine Burgstraße 2. 1905

Gefunden eine **wollene Pferdedecke** in der oberen Rheinstraße. Näh. Mauergasse 4. 1873

**Verloren.** Ein Schwarzemalirtes Medaillon ist vom Taunushotel bis ins Theater verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Taunushotel abzugeben. 1858

Aus der Kirchgasse durch die Marktstraße nach der Neugasse wurde ein neuer **Damenstiefel** verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Kleine Burgstraße 5. 1838

Ein brauner **Alpaca-Schirm** ist irgendwo stehen geblieben. Um Abgabe wird gebeten Metzgergasse 3 bei Steinhauer. 1847

## Zur gefälligen Beachtung!

Sollte die Dame, welche Donnerstag den 20. April um halb 9 Uhr mit einem Körbchen und in einem grauen, schwarz und weiß besetzten Kleide und schwarzem Ueberwurf die Röderstraße hinauf ging, geneigt sein, bei einem alleinstehenden Herrn eine Stellung als **Wirthschafterin** anzunehmen, so bittet man dieselbe ganz ergebenst, ihre Adresse gütigst unter Chiffre **W. v. P.** posto restante abzugeben. 1792

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Friedrichstraße 32 im Hinterhaus. 1242

Ein Mädchen gesucht, welches sein Weißzeugnähen kann. Auch können bei mir noch einige Mädchen das Weißzeugnähen gründlich erlernen. **Kath. Engert, geb. Oberheimer, Neugasse 13.** 1608

Für ein hiesiges feines **Buchgeschäft** wird eine zweite tüchtige Arbeiterin gegen hohes Salair gesucht. Näheres Expedition. 1565

Mädchen können das Kleidermachen unendgeldlich erlernen. Näheres Expedition. 1599

Sechs Mädchen können das Nähen gründlich erlernen bei Frau **Trabant, Obere Webergasse 48.** 1189

Eine geübte Weißzeugnäherin gesucht. Näh. Expedition. 1892

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Monatstelle. Näheres Adlerstraße 19 drei Stiegen hoch. 1825

### Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, womöglich ein solches, welches noch nicht hier gedient hat, wird gesucht. **N. Exp.** 1136

Gesucht wird auf gleich ein ordentliches Mädchen, am liebsten vom Lande. Näheres Kirchgasse 19. 1569

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Näh. Kirchgraben 2. 1730

Saalgasse 30 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 1781

## Eine junge Dame

aus guter Familie sucht eine Stelle als Verkäuferin oder Gesellschafterin. Näheres Expedition. 1358

Eine perfekte, solide Köchin wird in ein Hotel gesucht. Näh. bei der Expedition d. Bl. 1761

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres Bahnhofstraße 12 zwei Stiegen hoch. 1715

Es wird zum 1. Juni ein anständiges Hausmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht Bierstädterstraße 4. 1669

Ein anständiges Mädchen von auswärts, 24 Jahre alt, welches 6 Jahre bei einer Herrschaft als Kammerjungfer fungirte, sucht bis zum 15. Mai oder 1. Juni eine ähnliche Stelle bei einer Herrschaft oder einzelnen Dame. Schriftliche Offerten beliebe man gest. unter P. No. 50 in der Exped. niederzulegen. 1159

Zum 1. Mai wird ein ordentliches Mädchen, das gut kochen und bügeln kann, gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Expedition. 1795

Ein Mädchen, welches sowohl im Kleidermachen als auch auf der Maschine geübt ist, sucht auf 1. Mai in gleicher Branche eine Stelle. Näh. Schachtstraße 19 Parterre. 1784

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen perfekt versteht, auch auf Maschinen nähen kann, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 1780

Rheinstraße 36 wird ein starkes Mädchen, das Haus- und Feldarbeit versteht, gesucht. 1776

Ein gewandtes Mädchen, das schon in mehreren Gasthöfen servirte und darüber gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine derartige anderweite Stelle und kann gleich eintreten. Eine Stelle als Zimmermädchen in einem Badhause ic. dahier ist auch erwünscht. Gest. Offerten und Adressen unter G. H. 30 besorgt die Expedition d. Bl. 1712

Ein Kindermädchen gesucht Faulbrunnenstr. 5 Parterre. 1827

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht zum 1. Mai eine Stelle. Näheres Kirchgasse 12. 1874

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Schwalbacherstraße 23 bei Frau Hündler. 1854

Ein ordentliches, braves, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Michelsberg 16. 1853

Eine ganz perfekte Köchin wird in eine feine Restauration gesucht. Näheres Expedition. 1851

Eine gebildete Dame, welche englisch spricht, wird als Gesellschafterin gesucht. Näheres Expedition. 1861

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Näheres Saalgasse 10 eine Stiege hoch. 1871

Ein Hausmädchen wird gesucht Sonnenbergersstraße 4, oberes Haus. 1865

Gesucht wird ein Kindermädchen Webergasse 4 im Laden rechts. 1897

Adelheidsstraße 20 wird ein Kindermädchen gesucht. 1872

Eine Hotelköchin sucht Stelle. Näheres Expedition. 1875

Ein junges, sauberes Dienstmädchen wird sogleich gesucht Marktstraße 29 zwei Stiegen hoch. 1859

Ein starkes, braves Mädchen vom Lande wird gegen guten Lohn sogleich in Dienst gesucht. N. Lannusstraße 31 im Laden. 1845

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle bei erwachsenen Kindern oder in einem Laden als Verkäuferin. Näh Exped. 1819

Ein braver Lehrling ges. von Franz Alff, Sattler. 15095

Starke, kräftige Jungen können das Steinhauer-Geschäft erlernen; hoher Lohn wird zugesichert. Näh. Expedition. 15235

Untere Webergasse 22 kann ein braver Junge in die Lehre treten bei H. Haas, Schneidermeister. 32

Ein Schneiderlehrling wird gesucht Goldgasse 23. 15806

Ein kräftiger Junge kann in die Lehre treten bei Tapezirer Salts. 766

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Lehrstraße 10. 1085

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 43. 13925

Ein Wochenschneider gesucht Mauergasse 11. 1264

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Ellenbogengasse 6. 1429

Ein zuverlässiger Diener, welcher gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich gesucht Frankfurterstraße 6. 1593

Ein Lehrling kann bei mir eintreten. L. Plagge, Korbmacher, Mühlgasse 1. 1652

Einen Schreinergehilfen, sowie einen Lehrling sucht W. Pfeil, obere Webergasse 54. 1674

## Für Schneider.

Gute Gehülfsen für Groß- und Kleinarbeit, sowie ein Tapezirer gesucht. Leysterer per Woche 9 fl. und höher. Näheres bei Herrn Wilh. Jung, kleine Schwalbacherstraße 5. 1694

Schreinerlehrling sucht L. Höhn, Doxheimerstraße 2a. 988

## Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 13282

Es wird ein Bademeister gesucht. Näh. Expedition. 1611

Ein Junge kann die Steindruckerei erlernen bei H. Jffelbacher, Steindruckerei, Michelsberg 3. 1196

Ein wohlzogener Junge kann unter günstigen Bedingungen das Sattlergeschäft erlernen. Ph. Hahn, Hof-Sattler. 1313

Ein wohlzogener Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Theodor Elfaß, Uhrmacher, Webergasse 3. 14465

## Ein Rutscher,

gut empfohlen, mit einigem Verständniß für Oekonomie, wird gesucht. Lohn per Jahr 120 Gulden und ca. 100 Gulden Trinkgeld. Eintritt sogleich. Näheres Expedition. 1807

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. N. Exp. 1796

Schlosser Beer, Saalgasse 34, sucht einen Lehrling. 1798

Ein braver Junge gesucht bei Photograph Schipper, Geisbergstraße 1. 1797

Ein Schreinerlehrling gesucht Friedrichstraße 28. 1801

Ein Schuhmacher nimmt Arbeit auf Logis an. N. Exp. 1841

Ein Schreinerlehrling gesucht Faulbrunnenstraße 5. 1827

## Tüchtige Lackirergehülfsen

finden Beschäftigung bei Franz Schramm, Schwalbacherstraße 43. 1852

## Gelder

für Hypotheken, Steig- oder Kaufkassen Stegen bereit. Näheres Exped. 1830

Adlerstraße 8 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1834

Adolphsallee 1 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 1526

Neue Colonnade (Pavillon), vis-à-vis den vier Jahreszeiten, ist ein schöner Laden sammt Einrichtung und Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Baumann, Marktplatz 8. 1835

Ellenbogengasse 6 ist ein Logis im Vorderhaus an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 1480

Faulbrunnenstraße 9 zwei St. h. sind 2 möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 1697

Faul  
dritt  
und  
Gold  
vern  
helen  
Zim  
helen  
bell  
son  
hell  
Lo  
hell  
abge  
Ri  
Ri  
preis  
Ri  
Sang  
zu  
Kon  
Loui  
Patt  
mit  
und  
werd  
Rhe  
mit  
Rhe  
aus  
gang  
Rhe  
Röde  
Röme  
Schwa  
Bell  
zimm  
Zw  
ver  
In dem  
Balle  
ständi  
anneh  
eine sch  
besteh  
den  
zum  
Cigar  
Ein mö  
Eine sch  
Näher  
S  
von 4  
sowie  
Näher  
Herrn  
Die Bi  
1. Ju  
Die Bi  
vermie  
In dem  
hoch,  
auf 1.

Faulbrunnenstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf gleich zu vermieten. 12275  
 Goldgasse 11 ist eine kleine Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 1787  
 Heleneustraße 12 eine Stiege hoch ist ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten. 1794  
 Heleneustraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326  
 Hellmundastraße 9 ist eine Dachkammer an eine stille Person zu vermieten. Näh. im Dachlogis links. 1860  
 Hellmundastraße 23 ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1813  
 Hellmundastraße 23, zunächst der Wellritzstraße, sind 2 schöne, abgeschlossene Wohnungen sofort zu vermieten. 21  
 Kirchgasse 12 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 16348  
 Kirchgasse 13, 2 Tr., ist ein elegant möbliertes Vorderzimmer preiswürdig zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. 1624  
 Kirchgasse 25, 3. Stock, eine möbl. Mansarde zu verm. 1811  
 Langgasse 16 sind 3—4 fein möblierte Zimmer einzeln oder zusammen billig zu vermieten. 1863  
 Louisenstraße 16 ist eine Dachstube zu vermieten. 1778  
 Louisenstraße 35 möbliertes Zimmer zu vermieten. 696  
 Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluss versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823  
 Rheinstraße 13 sind vier elegant möblierte Zimmer Parterre mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. 1848  
 Rheinstraße 13 ist die schön möblierte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sofort ganz oder getheilt zu vermieten. 1849  
 Rheinstraße 31 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1793  
 Röderstraße 26 ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 810  
 Römerberg 15 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1790  
 Schwalbacherstraße 37 zwei möbl. Zimmer zu verm. 1801  
 Wellritzstraße 17a ist ein schön möblirter Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 1087

**Zwei** ineinandergehende möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln, mit oder ohne Kost, zu vermieten. Carl Jäger, Langgasse 16. 220  
 In dem Landhause Kapellenstraße 21 ist die Bel-Etage mit Balkon und sonstigem Zugehör, was zu einer geräumigen, vollständigen und angenehmen Wohnung gehört, sofort zu einem annehmbaren Preise zu vermieten. Näh. daselbst. 15038

**Zu vermieten**

eine schön gelegene, freundliche, gesunde Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 6—7 Zimmern mit einem Balkon, 2 Mansarden etc., in nächster Nähe des Kochbrunnens und den Kuranlagen, zum möblirt Vermieten sehr geeignet. Näh. Langgasse 31 im Cigarrenladen. 15405  
 Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exped. 1828  
 Eine schöne, heizbare Mansarde ist ohne Möbel zu vermieten. Näheres Expedition. 1208

**Eine freundliche Wohnung**

von 4—6 Zimmern nebst allem Zugehör und Bequemlichkeiten, sowie Mitgenuss eines großen Gartens ist sofort zu vermieten. Näheres bei Gebäuder Erbray, Emserstraße 1, oder bei Herrn Kälpp, große Burgstraße 9. 1292  
 Die Villa v. Pöhl, Bierstadterstraße 13, ist möblirt auf 1. Juni c. zu vermieten. Näheres Expedition. 1885  
 Die Villa v. Ziemietzky, Gartenstraße 12, ist möblirt zu vermieten. Näheres Expedition. 1884  
 In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, 1—2 Kammern, Küche etc., auf 1. April zu vermieten. H. L. Freytag. 14356

Eine freundliche Mansardwohnung (hohe, gerade Zimmer), bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli zu dem Preise von 160 fl. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Expedition. 426  
 Eine Dame kann bei einer gebildeten Familie ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Beköstigung und Bedienung per Monat für 20 Thlr. erhalten. Näh. Exped. 1794  
 Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten. Näheres Expedition. 14993  
 Kirchgasse 22 ist ein Keller zu vermieten. 1842  
 Ein Gymnasiast kann bei einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Rheinstraße 13 drei Stiegen hoch. 449  
 Schüler, welche die höheren Bildungsanstalten besuchen, können Kost und Logis bei einer stillen Familie erhalten. Näheres in der Exped. 1536  
 Schüler können Kost und Logis erh. Dogheimerstraße 21. 1419  
 Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Hochstraße 16. 1751  
 Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten. Näheres Schwalbacherstraße 59 drei Treppen hoch. 1742  
 Nerostraße 13 kann ein Arbeiter billig Logis erhalten. 1844  
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Hochstraße 18, 3. St. 1850  
 Ein Arbeiter kann Logis erhalten Kirchgasse 25, Hinterh. 1816  
 Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 10 Parterre. 1829

**Codes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mitteilung, daß unser unvergesslicher Vater,  
**Ph. Rumpf,**  
 nach kurzem, aber schwerem Leiden verschieden ist. Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Schachtstraße 19, aus statt.  
 1814 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Todes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten mache ich hiermit die Anzeige, daß mein Schwiegervater,  
**Herr Joh. Conrad Wiegand**  
 aus Wörsdorf,  
 heute Morgen halb 4 Uhr nach kurzem Krankenlager gestorben ist. Die Beerdigung findet Sonntag den 23. April Nachmittags 2 Uhr von der Herrnmühle aus statt.  
 Wiesbaden, den 21. April 1871.  
 1878 G. Theiss.

**Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.**

Für **Verwundetenpflege** gingen ferner bei mir ein: Von Frau M. Müller in Königheim 9 fl. 30 kr., von Frau Pfarrer R. Gummerich 1 fl. 17 kr., von W. R. 2 fl., von Herrn General von Röber (monatlicher Beitrag) 1 fl. 45 kr., von C. St. 5 fl. 15 kr., A. E. 105 fl., von Ungenannt 3 fl. 30 kr.  
 Für **bedürftige Familien** ausgerückter Krieger gingen ein: Von Herrn Capitän Lay 40 fl.  
 Für den **erblindeten Musikant Ph. Christ**: Von Ungenannt 1 fl. 45 kr.  
 An Herrn **F. Anauer**, dem Schatzmeisters des Vereins, wurden neuerdings abgeliefert 128 fl. 17 kr.  
 An **Gegenständen** wurden gespendet: Von Fräulein Boller 6 Paar Soden, vom Central-Vorstand des Gewerbevereins für Nassau 9 Paar baumwollene und 12 Paar wollene Strümpfe, von Ungenannt Charpie und leinene Tücher, von Ungenannt 1 Paar Soden.  
 Besten Dank den oblen Gebern. **Ferdinand Seyl.**

**Ämtlicher Bericht**

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 15. bis 22. April 1871.

**I. Fruchtmarkt.**

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 6 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. — 11 fl. 40 fr.  
 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 3 Ebr. 4 Sgr. — Pfg. — 5 fl. 29 fr.  
 1 Centner Sen 2 Ebr. — Sgr. — 3 fl. 30 fr.  
 1 Centner Stroh 1 Ebr. 12 Sgr. — 2 fl. 27 fr.

**II. Viehmarkt.**

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 20 Ebr. — Sgr. — Pfg. — 35 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Etr. 18 Ebr. 25 Sgr. 9 Pfg. — 33 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr. Fette Hammel per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr. Kalber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr.

**III. Viehwarenmarkt.**

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. — 4 fl. 40 fr., 1 Pfd. Butter 12 Sgr. 7 Pfg. — 44 fr., 25 St. Eier 12 Sgr. 7 Pfg. — 44 fr., 100 St. Hühner 2 Ebr. 11 Sgr. 5 Pfg. — 4 fl. 10 fr., 100 Hühner 1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. — 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Etr. 5 Ebr. 4 Sgr. 3 Pfg. — 9 fl. — fr., Speisein per Pfund 18 Sgr. 2 Pfg. — 1 fl. 46 fr., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 9 Pfg. — 6 fr., weiße Rüben per Pfund 7 Pfg. — 2 fr., gelbe Rüben per Pfund — Sgr. 10 Pfg. — 3 fr., Rothkraut per St. 2 Sgr. — Pfg. — 7 fr., Weißkraut per St. 1 Sgr. 5 Pfg. — 5 fr., Kohlrabi per Pfd. 10 Pfg. — 3 fr., Ballunisse per 100 St. 3 Sgr. 5 Pfg. — 12 fr., eine Gans — Ebr. — Sgr. — Pfg. — 1 fl. — fr., eine Ente 24 Sgr. — Pfg. — 1 fl. 24 fr., 1 Hahn 18 Sgr. 10 Pfg. — 1 fl. 6 fr., 1 Huhn 16 Sgr. — Pfg. — 1 fl. 56 fr., eine Laube 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr., ein Hase — Ebr. — Sgr. — Pfg. — 1 fl. — fr., Kal per Pfd. 13 Sgr. 9 Pfg. — 48 fr., Schl per Pfd. 12 Sgr. 7 Pfg. — 44 fr., Backsche per Pfd. 2 Sgr. — Pfg. — 7 fr.

**IV. Brod und Mehl.**

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. — 9 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 8 Pfg. — 22 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Weißbrod, a. ein Wasserweck 3/4 Pfg. — 1 fr., b. ein Milchbrod 3/4 Pfg. — 1 fr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. — 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Ebr. 10 Sgr. — Pfg. — 19 fl. 50 fr., Vorrath 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Ebr. — Sgr. — 17 fl. 30 fr., im Detail 10 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. — 18 fl. 40 fr., Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Ebr. 10 Sgr. — Pfg. — 16 fl. 20 fr., im Detail 10 Ebr. — Sgr. — Pfg. — 17 fl. 30 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 7 Ebr. 10 Sgr. — Pfg. — 12 fl. 50 fr., im Detail 7 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. — 13 fl. 25 fr.

**V. Fleisch.**

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. — 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 4 Sgr. 7 Pfg. — 16 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pfg. — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. — Pfg. — 21 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pfg. — fr., Speck 2 Sgr. 2 Pfg. — 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pfg. — 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Vorderrfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. — 26 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. — 24 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 6 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. — 26 fr., Fleischwurst 3 Sgr. 10 Pfg. — 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. — 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Solbratenfleisch 6 Sgr. — Pfg. — 21 fr.

Wiesbaden, den 22. April 1871. Das Accise-Amt.

**Zerlegung.**

Wainz, 21. April. (Fruchtmarkt.) Der Markt war gut befahren, Weizen unverändert, Korn und Gerste eine Kleinigkeit billiger. 200 Pfund Weizen 14 fl. 20 fr. bis 15 fl. 20 fr., 180 Pfd. Korn 10 fl. 55 fr. bis 11 fl. 10 fr., 160 Pfd. Gerste 8 bis 9 fl. Großhandel fest zu den seitherigen Preisen. Rohöl und Brauntwein unverändert.

**Eisenbahn-Fahrten.**

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45, 11.15, 2. 7.45. Ankunft: 8.25, 2.35, 6.35, 9. Lannsbahn. Abfahrt: 6.10, 8.30, 11.10, 12.5. 2.20, 4.5. Ankunft: 7.55, 10.25, 11.27, 1.1, 3.15, 5.12, 7.20 (von Mainz) 7.55, 10.40. \*Schnellzüge. †Anschluß nach und von Soden.

**Evangelische Kirche.**

Mit. Dom. Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Prediger Wortmann. Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Ziemendorf. Versammlung in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Conrad. Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Ziemendorf. Mittwoch den 26. April Abends 6 Uhr: Missionsstunde im Rathhanssaale dahier durch Herrn Missionsprediger Strobel.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Buchdruckerei in Wiesbaden.

**Ratholische Kirche.**

2. Sonntag nach Oskra.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 und 11 Uhr; Frühgottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen. Täglich sind hl. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr. Mittwoch und Freitags 6 1/2 Uhr sind Schulmessen. Donnerstags 6 1/2 Uhr ist Segenmesse. Dienstag Morgens 6 1/2 Uhr — am St. Marienstage — ist ein Hochamt. Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Beichte. Schluß der östlichen Zeit.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst,** Nerostraße 21a. Am Sonntage Misericord. Dom. Vormittags 9 Uhr: Predigt-Gottesdienst. Donnerstag den 27. April Nachmittags 4 Uhr: Bibelftunde. Hr. Hein.

**Deutschkatholische Gemeinde.**

Sonntag den 23. April Vormittags um 10 Uhr: Erbauung im neuen Rathhanssaale.

**Russischer Gottesdienst,** Kapellenstraße 17.

Samstags um 6 Uhr, Sonntags um 10 Uhr kleine Kapelle.

**English Divine Service,** Frankfurterstrasse.

(Untit further Notice.)

Sundays 11 A. M. and 3 30 p. M. Holy Communion, First Sunday in month after Morning prayer. Third Sunday at 8 30 A. M. Chaplain The Rev. W. A. Osborne.

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

1871. 20. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Rinta).	328,83	329,47	329,54	329,28
Thermometer (Reaumur).	+7,3	+9,2	+7,6	+8,00
Luftspannung (Bar. Lin.).	2,43	2,75	2,64	2,60
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	64,6	61,8	67,7	64,70
Rindrichtung.	S.W.	W.	S.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Kubit.	—	3,0	—	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

**Tagessalender.**

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 22. April.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert. Cäcilien-Verein. Abends 7 Uhr Probe für die Damen, um 8 1/2 Uhr für die Herren.

Gefäßwacht-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft bei Herrn Poß.

Local-Krankenunterstützungsverein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung bei Capwirths Bäder, Adlerstraße.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.

Königliche Schauspiele. Bei aufgehobenem Abonnement. Gastdarstellung der Signora Desirée Artôt, des Signor Palmieri (erster Tenor der italienischen Oper in Paris), des Signor de Padilla (erster Bariton der italienischen Oper in Moskau und St. Petersburg) und des Signor Bassi (erster Bass-Buffo der italienischen Oper in Moskau und St. Petersburg). Impresario: B. Pollini. „Der Barbier von Sevilla“. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. Sonntag den 23. April.

Rettings-Compagnie. Vormittags 8 Uhr: Uebung an der Feuerweh-Kemise.

Fortbildungsklasse für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der höheren Bürgerchule.

Local-Gewerbe-Verein. Vormittags 8 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Nicksberg.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert. Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Uebungsschießen.

Schützen-Verein. Nachmittags: Schießübung.

**Frankfurt, 20. April 1871.**

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Cassenscheine	1 fl. 45 — 45 1/2 fr.	Amsterd. 100 b.	
Fried. d'or	9 58 — 59	Brux. 105 1/2 b.	
Banknoten (doppelt)	9 46 — 48	Gen. 105 b.	
Holl. 10 fl. Stücke	9 55 — 57	Hamburg 86 1/2 b.	
Dukaten	5 36 — 38	Leipzig 104 1/2 b.	
20 Franc. Stücke	9 26 — 27	London 119 1/2 b.	
Souvereigns	11 55 — 57	Paris 94 1/2 P.	
Imperial	9 46 — 48	Wien 94 1/2 b.	
Dollars in Gold	2 27 1/2 — 28 1/2	Disconto 3 1/2 %	

(Hierbei 1 Beilage.)

**Zeichenschule des Local-Gewerbeverein.**

Sonntag den 23. April Morgens 8 Uhr beginnt der Unterricht der Zeichenschule auf dem Michaelsberge, sowie auch der Fortbildungsclassen für Erwachsene in der höheren Bürger-schule; zugleich findet an den genannten Tagen in den bezeichneten localen die Aufnahme neuer Schüler statt. Ferner bemerken wir, daß in der Fortbildungsclassen für Erwachsene auch solche junge Gewerbetreibende und Gehälfen — welche noch keine Zeichenschule genossen — jederzeit Aufnahme finden. Diese Abtheilung ist mit den besten vorhandenen Vorlagen und Musterrzeichnungen für jeden Geschäftszweig versehen und wird der Unterricht von zwei Architekten erteilt. Das Honorar hierfür ist äußerst billig gestellt und ist der Unterzeichnete zu jeder näheren Auskunft gerne bereit.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins.  
**Ch. Gaab.**

**Spiess'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen,**

im Anschluß an eine Fröbel'sche Vermittelungsschule,  
Nerostraße 36.

Beginn des Sommersemesters: Montag den 24. April Morgens 9 Uhr.

Die Fröbel'sche Vermittelungsschule nimmt Knaben und Mädchen im 5. Jahre auf. Die Mädchen erhalten bei fortgesetztem Besuche der verschiedenen höheren Klassen ihre volle Ausbildung, während die Knaben bei regelmäßigem Schulbesuche und normalen Anlagen im 9. Lebensjahre sich die Befähigung zum Eintritt in die unterste Klasse des Gymnasiums oder anderer ähnlichen Anstalten erworben haben. Zur Einführung der Fröbel'schen Lehr- und Erziehungsmittel für die ganze Anstalt ist das in dem anerkannt vorzüglichen Lehrerinnenseminar zu Gotha ausgebildete und mit den besten Zeugnissen des dortigen Staatsministeriums versehene Fräulein Selma Sittig berufen.

Prospecte besagen das Nähere.  
Auskunft erteilen Herr C. Zollmann, Nerostraße 36, und Die Directrice: Franziska Kämpfer. 381

**Kreis'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben,**

**Bahnhofstraße 5.**

Anfang des Sommersemesters Montag den 24. April. 541

**Unterricht**

in der Schön-Schnell-Geschäftsschrift,  
14 stündiger Cursus.

Näheres Kirchgasse 5. **G. A. Hohle.** 12734

**Englische Sprach- und Conversationsstunden** in und außer dem Hause erteilt

**G. Linck,** Kirchgasse 11, Ecke der Louisenstraße,  
2 Stiegen hoch. 1506

**Leçons de français**

chez elle et en ville par Mlle. **M. Florian,** Weber-gasse 38. 1541

Eine perfekte Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen von **Damenkleidern** und Costümes nach neuester Façon in und außer dem Hause. Näh. bei Madame **Hammes,** Langgasse 23 im Hinterhause eine Treppe hoch. 1702

**Schulbücher-Lager.**

253 Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

**Schulbücher.**

Alle in den hiesigen Gymnasien, sowie den übrigen Schulen und Instituten eingeführten Bücher sind bei uns vorrätzig.

**Wilhelm Roth's**  
**Kunst- & Buchhandlung,**  
untere Webergasse im Sadhaus zum Stern. 116

Durch Gegenwärtiges zeige ergebnis an, daß ich die bisher durch Herrn Georg Hübinger hieselbst geführte

**Buch- & Colportage-Handlung**

mit heutigem Datum für meine Rechnung und Firma übernommen habe, und empfehle mich dem geneigten Zuspruch eines geehrten Publikums bestens.

Bestellungen auf Zeitschriften, Romane und alle in mein Fach einschlagende Artikel werden stets prompte und reelle Erledigung finden.

Das Geschäftslotal bleibt **Wellritzsstraße 1.**  
Wiesbaden, den 15. April 1871.

1283 **Joseph Dillmann.**

**Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermiethen.

283 **Ed. Wagner,** Langgasse 31, vis-à-vis dem „Abler“.

**Piano, Instrumente aller Art**

und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen **A. Schellenberg,** Kirchgasse 21.

Auch nehme Bestellungen für den Klavierstimmer **Stiehl** aus Vierstadt entgegen. 1578

**Feuerfeste Cassenschränke**

in allen gangbaren Größen stets vorrätzig auf Lager bei

**W. Philipp,** Hoffschlosser,  
Dambachthal 4. 14702

In der Kleinkinder-Bewahranstalt werden Socken (à 10 und 12 kr.), sowie Männer- und Frauenstrümpfe (à 16 und 18 kr.), in Wolle und Baumwolle, auf der Strickmaschine gut und dauerhaft angefertigt. 98

**Wellritzsstraße 15** sind **Kartoffeln** zu verkaufen. 15090

# Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

mit einem Grund-Capitale von Acht Millionen, Sieben Hundert und Fünzig Tausend Gulden, in 5000 Actien à 1750 Gulden, welche vollständig ausgegeben sind,

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Feuersgefahr sowohl in Städten, als auf dem Lande, auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände.

In der Billigkeit ihrer Prämienätze steht dieselbe gegen keine andere solche Anstalt nach, auch gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vortheile.

Bei Gebäude-Versicherungen ist dieselbe bereit, durch Ueberkunft mit den Hypothekgläubigern deren Interessen für den Fall eines Feuerschadens auf's Vollständigste zu sichern, in welcher Beziehung dieselbe besonders vorsorgliche Einrichtungen getroffen hat.

Bei landwirthschaftlichen Versicherungen werden den Versicherten sehr erhebliche Begünstigungen gewährt.

Beschädigungen durch Gas-Explosion werden den Feuerschäden gleich erachtet und vergütet.

Ueber die sehr blühenden Zustände der Gesellschaft gibt der nachfolgende kurze Auszug aus dem diesjährigen Rechnungs-Abschlusse vollständige Auskunft.

Auszug aus dem Abschlusse der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft für das Rechnungsjahr 1870.

Grund-Kapital, vermehrt zufolge des Revidirten Statuts von 1867 auf . . . . . 8,750,000 fl. — fr.

Reserven:

Kapitalreserve . . . 1,095,539 fl. 18 fr.  
Prämienreserve . . . 3,503,580 „ 48 „  
Brandschadenreserve 1,235,578 „ 45 „

Betrag sämmtlicher baar vorhandenen Reserven . . . . . 5,834,698 „ 51 „

Prämien-Reserve der noch zu vereinnahmenden Prämien . . . . . 8,835,128 „ 35 „

Summe der im Jahre 1870 laufend gewesenen Versicherungen 5,403,641,699 „ 45 „

Prämien-Einnahme: baar . . . 8,049,832 fl. 8 fr.

Vortrag aus dem Jahre 1869 . . . 3,421,233 „ 54 „

Bezahlte Brandschäden, einschließlich des Vortrages für noch schwebende . . . . . 11,471,066 „ 2 „

Während des 27jährigen Bestehens wurden bis zum Schlusse des Jahres 1870 an 57,577 Brandbeschädigte Erfab baar ausgezahlt . . . . . 5,596,949 „ 47 „

Die Unterzeichneten empfehlen sich zur Annahme von Versicherungs-Anträgen für die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft und sind zur Ertheilung jeder gewünscht werdenden Auskunft gerne bereit.

Wiesbaden, im April 1871.

A. Schirg, Haupt-Agent.  
Cuntz & Stell,  
Wilh. Korn, Agenten.

977

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

Commissionsgeschäft von J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.

16186

# Renten- & Lebens-Versicherungs-Anstalt zu Darmstadt.

**I. Versicherung steigender Renten**, auf Gleichberechtigung und Erbverbrüderung beruhend, wobei volle Einlagen von 100 fl., sowie in den jüngeren Altersklassen Theileinlagen von 10 bis 60 fl. und Nachzahlungen von 5 fl. an zulässig sind.

Die jährliche Rente einer vollen Einlage kann bis zu 150 fl. anwachsen.

**II. Lebensversicherung**, und zwar die Versicherung sowohl von Kapitalien auf den Todes- und Lebensfall, und zu Ausstattungen, als auch von Leibrenten, Wittwenpensionen u. s. w. Die Versicherungsbeiträge sind gering und der Versicherte ist zu keinerlei Nachzahlung verpflichtet. Außer der rechnungsmäßigen, noch um 10 Procent verstärkten und vollständig sicher gestellten Prämien-Reserve ist das bedeutende, in steter Zunahme begriffene Rentencapitalvermögen für alle aus dem Lebensversicherungsgeschäft entstehende Verbindlichkeiten der Anstalt haftbar.

Versicherungsanträge werden entgegengenommen, Statuten und Prospekte unentgeltlich verabfolgt, sowie Aufschlüsse bereitwillig ertheilt von dem Agenten der Anstalt

18831 G. Rühl, Webergasse 2 in Wiesbaden.

## Als sichere Kapitalanlage

größerer und kleinerer Beträge empfiehlt das unterzeichnete Bankhaus die



Groß. Oldenburgische Staats-Eisenbahn-Anleihe,



eingetheilt in 120,000 Obligationen

à Rthlr. 40. = fl. 70. = Fcs. 150.

Diese Obligationen sind mit 3%igen Zinscoupons versehen und jede Obligation trägt eine Nummer, welche an den jährlich 2mal stattfindenden Gewinnziehungen Theil nimmt und außer den Zinsen noch Rthlr. 35,000, 30,000, 20,000, 10,000 r. r. gewinnen kann, aber sicher mit wenigstens Rthlr. 40 zurückbezahlt werden muß.

Die nächste Ziehung findet

am 1. Mai 1871

statt.

Wir empfehlen Obligationen hierzu, sowohl gegen Compant-Zahlung, wobei 5% Zins-Abzug pr. anno bewilligt werden, als auch gegen 12monatliche Ratenzahlungen. Die erste Ratenzahlung mit

Rthlr. 2. = fl. 3. 30.

berechtigt schon zum Spiele am 1. Mai, wobei ein Hauptgewinn von

Rthlr. 35,000 — oder fl. 61,250 — oder Fcs. 131,250 r. zu erlangen ist.

Die Beträge können mittels Posteingahlung oder in recommandirten Briefen eingesandt werden.

Pläne und Listen gratis.

Zum An- und Verkauf aller anderen Staats-Effecten, Coupons r. r. empfehlen sich

112 Moriz Stiebel Söhne, Bank- und Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.

## An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, Möbeln, Goldstickereien und Uniformen, Bildern, Selgen, Waffen, Antiquitäten jeder Art bei August Gerhard, Kirchhofsgasse 14.

**P. Peaucellier, Marktstraße 11,**  
empfiehlt in großer Auswahl

## Strohüte

für Herrn und Damen zu den billigsten Preisen.  
**garnirte runde Hüte**, schon mit 18 kr. anfangend,  
**Knabenhüte** von 14 kr. an,  
**Herrnhüte** von den billigsten Sorten bis zu den feinsten Pa-  
nama,  
**Gartenhüte** per Stück 4 kr.

### Putz-Artikel,

als: **Bänder, Blumen, Spitzen** u.

## fertige Damenhüte

in besonders großer Auswahl; **Capot-Hüte** von 2 fl. an-  
fangend. 12

## G. Bach & Cie.,

Neugasse 11,

empfehlen für **Confirmanden** eine große Auswahl von  
**Blumen und Kränzen**, **Glace- und baumwollene Hand-**  
**schuhe** von 15 Kreuzer an, weiße **Kleidermolle** von 14 Kreuzer  
an, **Corsetten, Crinolinen, Strümpfe** und alle in dieses Fach  
einzelnde Artikel zu sehr billigen Preisen. 15201

## Gänzlicher Ausverkauf.

Der Ausverkauf meiner **Schuhwaaren** dauert nur noch  
bis zum 24. d. Mts. und verkaufe deshalb sämtliche Artikel  
zu den billigsten Preisen. Auch mache ich auf eine Auswahl aus-  
gelegter **Herrn- und Damenschuhe** aufmerksam.  
1084 **J. Schmitt Wwe.,** Webergasse 18.

## Für Confirmanden.

**Laetz-Zugstiefeln** für Knaben zu 3 fl. 30 kr.,  
sowie hohe **Zeugstiefeln** für Mädchen mit Bügeln,  
**Knöpfen** und zum **Schnüren** zu außerordentlich  
billigen Preisen bei  
15155 **F. Herzog, Langgasse 14.**

## Confirmandenanzüge 15932

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen, sowie **Con-**  
**firmanden-Hemden, Stiefeln, Binden und Kappen** empfehlen die  
**Kleidermagazine** von  
**Neßberggasse 29, H. Martin, Neßberggasse 18.**

## Empfehlung.

Meine auf Lager haltende **Stoffe** für **Herrnkleider**  
empfehle ich einem geehrten Publikum bestens mit dem Bemerken,  
daß solche zum **Einkaufspreis** verkauft und ganz nach **Wunsch**  
von mir **verarbeitet** werden.

Achtungsvoll und ergebenst

**Ph. J. Altenhofen, Herrnschneider,**  
Neßberggasse 18. 1255

## Dänische Handschuhe

mit 2 Knöpfen zu 48 kr., **Glace-Handschuhe**, hellfarbig, sowie  
**Sommer-Handschuhe** in größter Auswahl bei  
**G. Wallenfels, Langgasse 33. 1583**

## Herrn-Hemden

in **Dielefelder Leinen, engl. Shirting** und **Flanell** stets vor-  
rätlich; das nicht **Vorrätliche** schnellstens nach Maß bei  
426 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

## Gänzlicher Ausverkauf

in **Strohüten**, verputzten und unverputzten **Herrnhüten**,  
**Blumen, Federn, Bändern, Chemisetten, Blousen, Schleiern**,  
**Blonden, Spitzen, Tüll, Mull, Confirmandentränzen** und **Hand-**  
**schuben.**

**Diebrich, den 17. April 1871.**

## Geschwister Brück,

1576

alter Kasernenplatz.

**Langgasse 2,**

**Langgasse 2,**

## A. Harzheim,

empfiehlt sein **Herrnkleider-Magazin**, als: **Hosen**,  
**Jaquets, Säcken** und **Westen**

### zum allgemeinen billigen Tagespreis.

Große Auswahl in **Stoffen**. **Bestellungen** nach Maß **prompt.**  
**Reelle Bedienung. Feste Preise.** 1213

## Frühjahrs-Anzüge.

## Berliner Concurrnz-

## Berein,

Langgasse 8b.

Wir zeigen den Empfang einer neuen Sendung  
**fertiger Herrn- und Knaben-Anzüge** er-  
gebenst an. 1201

verschiederer aber 100  
verschiedene Stoffe.

Confirmanden- und  
Knaben-Anzüge.

## Sommer-Paletots.

## Den geehrten Damen zur Nachricht,

daß am 1. Mai ein **Cursus** im **Machnehmen**, **Zeichnen**  
**Zuschneiden** und **Anfertigen** von **Damenkleidern** beginnt.

**Privatstunden** erteile ich in und außer dem Hause.

1538 **Frau Letzerich, Ellenbogengasse 6.**

Eine große Auswahl **Kragen** und **Manschetten**, **Ärmel-**  
**Garnituren, Schürzen**, sowie alle **Weißwaaren** und **Stidereien**  
das **Neueste** billigt bei

426 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Das **Sticken** von **Buchstaben, Kronen, französischer Stiderei**,  
sowie das **Aufzeichnen** derselben in jedem beliebigen **Muster**,  
**Herrn- und Damen-Wäsche**, nach Maß **angefertigt**, sowie ganze  
**Ausstattungen** werden in kürzester Zeit schön und billig **geliefert**  
durch das **Fabrik-Geschäft** der **Frau Anna Assmann**,  
**Langgasse 8a** in **zweiter Etage.** 1172

## Herrn-Hemden

in **englischem Shirting, Leinen, Flanell**, **vorrätlich** und nach  
Maß **billigt** bei **Th. Werner, Schützenhofstraße.** 14137

Neue Sendung **feinerne Waare** (**Töpfe, Krüge** u.), sowie  
alle **Gattung Dieburger ird. Kochgeschirre** in vorzüglicher  
**Qualität** ist wieder **angefommen** und **empfiehlt** billigt

522

**Heinr. Merte, Goldgasse 5.**

## Geflügelzucht-Verein.

Nachdem sich in hiesiger Stadt obiger Verein gebildet, werden hiesige und auswärtige Freunde und Liebhaber zum Beitritt eingeladen. Anmeldungen werden bei **Bernhard Jacob**, derzeitiger Schriftführer, entgegengenommen, sowie auch Statuten bereitwilligst übersandt.

Der Vorstand:

**Wilh. Vitz**, Präsident.  
**G. Cassieri**, Stellvertreter.  
**S. Ritter**, Schriftführer.  
**G. Weil**, Kassirer.  
**A. Röder**,  
**Ph. Landsrath**,  
**A. Walther**,  
**W. Rachenheimer**,  
**F. B. Wagemann**,  
**Ad. Simon**,  
**B. Jacob**,

Beisitzer.

443

## General-Versammlung des Local-Krankenunterstützungs-Vereins

Samstag den 22. April Abends 8 Uhr  
bei Gastwirth **Blücher**, Adlerstraße.

Tagesordnung statutengemäß.

Sämmtliche Mitglieder werden ersucht, pünktlich zu erscheinen.  
Der Localwechsel findet eingetretener Hindernisse wegen statt.

1665

Der Vorstand:

Die **Mannschaft der großen Fahrspritze No. 4** wird auf Samstag Abend 8 $\frac{1}{2}$  Uhr zu einer **General-Versammlung** in den „Felseneller“, Lannusstraße, berufen. Ich bitte die Freiwilligen, recht zahlreich zu erscheinen.

1729

Der Spritzenmeister:  
**Chr. Beltz**.

## Rheindampfschiffahrt.

### Cölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Fahrplan vom 15. April 1871 ab:

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$ , 10 Uhr Morgens,  
 " " " **Rotterdam** 10 Uhr Morgens  
 " " " " (täglich mit Ausnahme Samstags  
 direct ohne Uebernachtung).  
**Bingen** 3 $\frac{1}{4}$  Uhr Nachmittags.

**Billete** und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei **W. Bickel**, Langgasse 10.  
**Biebrich**, den 15. April 1871.

80

Der Agent: **J. Clouth**.

Marktplatz **Carl Rossel**, Marktplatz

empfehlte sein Cabinet zum Haarschneiden, Rasiren und Frisiren zum freundlichen Besuche, verspricht reelle Bedienung in und außer dem Hause.

15933

## Arbeitskleider

in sehr großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen empfehlen die Kleiderhandlungen von **Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.**

**Garnirte Damen- und Kinderhüte** von den geringsten bis zu den feinsten, sowie **Stroh-Anabenhüte** und **Rappen** in größter Auswahl und sehr billig bei

426

**F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

## Schützenverein.

Sonntag den 16. April beginnen die **Schießübungen**. Die Mitglieder des Vereins zahlen an den Sonntagen und Montagen Nachmittags auf den Rehrscheiben keine Zeigergebühr, Nichtmitglieder zahlen per Büchse den halben Tag zwölf Kreuzer.

Auf den Jagdhand zahlen sämmtliche Schützen per Mann den halben Tag achtzehn Kreuzer Zeigergebühr.

222

Der Vorstand.

## Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.** zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei **Adolph Scheidel**, Hof-Vieferant, 273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

## P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlte zu den billigsten Preisen:

**Hemden** für Herrn von 1 fl. 6 kr. an, für Damen von 1 fl. an, für Kinder von 26 kr. anfangend und höher.

**Shirting** von 7 kr. an, Baumwoll-Tuch von 8 kr. an, Madapolam, Chiffon, Piqué, Sateen.

**Leinen** für Hemden, in allen Qualitäten von 11 kr. anfangend, rein leinene Taschentücher das  $\frac{1}{2}$  Duzend von 54 kr. an.

**Gardinen** von 9 kr. an bis zu den feinsten Sorten, Moiré-Schürzen von 24 kr. an, Corsetten von 30 kr. an überzogene Damen-Crinolinen von 36 kr. anfangend

## Herren- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Größen empfehlen in bedeutender Auswahl und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen zu herabgesetzten Preisen die

**Kleiderhandlungen** von **Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.**

## Buchbinderei.

Alle Arten Geschäfts- und Gebetbücher werden in allen Einbänden gebunden, sowie das Einrahmen von Bildern und Kränzen in Gold- und Polituren zu möglichst billigen Preisen besorgt bei

**Ph. Kahl**, Papierhandlung, 1474 **Ellenbogengasse 13.**

## Tapeten, Borden und Wachstuch

empfehlte **Carl Jäger**, Langgasse 16. 221

## Fussbodenlack,

geruchlos, sofort trocknend, in beliebiger Färbung, sowie alle zum Anstreichen der Fußböden dienenden Firnisse, Bodenwische etc. bei

**Ed. Schellenberg**, Neugasse 7. 1703  
**E. Cahn** aus Mainz, Schulgasse 5.

Ueber gründliche und schnelle Heilung von **Gicht** und **Rheumatismus** wird nähere Auskunft erteilt **Louisenstraße 24** in 3. Stock links. 171

**Römisch-irische Bäder**

Mittwoch und Samstag, auch Sonntag Morgens.

**Zum Römersaal.**

Morgen Sonntag, sowie die darauffolgenden Sonntage  
Nachmittags 4 1/2 Uhr:

**Tanz-Musik**

im großen Saale. Ergebenst **J. Becker.** 14839

**Saalbau Schirmer.**

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Tanzkränzchen**  
statt. Anfang 8 Uhr Abends. Hierzu ladet freundlichst ein  
1162 **Trinthammer.**

**Schwalbacherhof.**

Morgen Sonntag **Flügelmusik**, wozu ergebenst einladet  
**J. Klarmann.** 1205

**Restauration Birnbaum.**

Vorzügliches 1100

**Erlanger und Frankfurter Bier.**

**Raffinade** im Brod per Pfund 17 1/2 fr.,  
gemahlen 19

Bohnen per Pfd. 6 fr., Erbsen 5 und 6 fr., geschälte 7 fr.,  
Linien (große) 7 fr., Tapioca, ostind. Sago 15 fr., reinstes Sa-  
latöl per Schoppen 24 fr., Rüböl 18 fr., gekläutertes Del 19 fr.

**Stearinlichter** prima, v. Wänzing u. Co. pr. Pkt. 24 fr.  
2. Sorte 22 "

sowie alle Colonialwaaren mindestens gleich jeder Concurrenz.  
1882 **J. Haub,** Ecke der Häfner- und Mühlgasse.

**Flaschen-Bier:**

Frankfurter Lagerbier die ganze Flasche 7 1/2, die halbe 4 1/2 fr.,  
Wiener " " " " 10 " " 5 "  
Rürnberger " " " " 10 " " 6 "  
jedes Quantum frei in's Haus geliefert, empfehlen

**J. & G. Adrian,**

**6 Bahnhofstraße 6.**

**Butter- und Eier-Lager**

en gros et en détail.

1596 **E. Cahn** aus Mainz, Schulgasse 5.

**Prima Mellis** im Brod per Pfund 18 fr.

bei **Chr. Wolff jun.,**  
Marktstraße 26.

**Regalia- & Havana-Ausschuß-Cigarren**

in vorzüglicher Qualität das Hundert 2 fl. 15 fr. und 3 fl.  
empfehlen **C. Köhler,** Taunusstraße 23. 1221

Messingrohre, polirte und schwarze, in verschiedenen Dimensionen  
zu billigen Preisen bei

845 **L. Kalkbrenner,** Friedrichstraße 10.

**Das Thee-Lager**

von

**F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,**

empfehl: Congo zu fl. 1. 36., f. Souchong zu fl. 1. 48.,  
superf. Souchong zu fl. 2. 30., superf. f. Souchong zu  
fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. f. Pecco zu  
fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theespitzen  
zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536

**Thee**

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den  
bekanntesten Preisen.

**G. W. Winter,**

307

Webergasse 5.

**Rüdesheimer Schaumwein.**

(Dietrich & Ewald.)

**Champagner** vorzüglicher Qualität. Lager bei  
571 **C. H. Schmittus.**

**Wein-Verkauf.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von  
Herrn **J. Hilger** Weine verkaufe, über die Straße und  
im Locale per Schoppen 12, 18 und 24 fr., große Flaschen zu  
24, 36 und 48 fr., und bitte um geneigten Zuspruch.  
Wiesbaden, den 15. April 1871.

Achtungsvoll

**A. Diener Wwe.,**

1307

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße 39.

Unterzeichneter empfiehlt ausgezeichnetes Frankfurter, Wiener  
und Rürnberger Lagerbier in ganzen und halben Flaschen  
von den Herren **J. & G. Adrian** hier.

**Franz Eisenmenger,** Cigarrenhandlung,

1413

Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Die

**„Deutsche Einheit“ in Sonnenberg**

von **A. Klau**

empfehl einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen Weine,  
Frankfurter Bier, Apfelwein, ländliche Speisen  
und bittet um geneigten Zuspruch. 14823

**Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen**

in reicher Auswahl und bekannter, guter Qualität empfehl unter  
Zusicherung reellster und prompter Bedienung

14890

**A. Wahler,** Samenhandlung, Webergasse 12.

**Beste blauschwarze Schreibtinte**

per Schoppen 9 fr. empfehl

1473

**Ph. Kahl,** Papierhandlung, Ellenbogengasse 13.

**Fussbodenlack,**

sowie alle übrigen Farben und Delfarben, zum Anstrich fertig,  
empfehl in bekannter Güte billigst

15906

**J. B. Well,** Ecke der Rüber- und Lehrstraße 14.

Eine neue **Hobelbank** zu verkaufen. Näh. Exped. 1766

Mein neu und auf's reichste ausgestattete Lager fertiger

# Herrn- und Knaben-Anzüge

empfehle zu nachstehenden Preisen zur geneigten Abnahme:

Jaquettes und Säce . . . . .	von Thaler	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	} anfangend,
Paletots . . . . .	"	5	
Tuch-Röcke . . . . .	"	5	
complete Anzüge . . . . .	"	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Joppen . . . . .	"	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Beinkleider . . . . .	"	2	
Westen . . . . .	"	1	
Arbeitshosen . . . . .	"	1	
Knaben-Anzüge . . . . .	"	2	
Confirmanden-Anzüge . . . . .	"	6 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	

bis zu den feinsten Qualitäten.

**Louis Süß,**

24 Langgasse, im Badhaus zum goldnen Brunnen, 24,

**Wiesbaden.**

36  
der M  
Seld  
tragen  
S.  
Für  
meiner  
Wie  
  
Auf  
dem  
gebe  
Wie  
  
933  
M  
  
und  
Ra  
miet  
empf  
  
1288  
  
Bon  
pfe  
Berä  
1893  
  
Arbe  
1162  
Da  
  
befin  
der  
  
Gi  
guter  
verfa  
  
5 noch  
eine de  
4 3  
Fu l e  
Gute

## Geschäfts-Anzeige.

Ich bringe hierdurch zur Anzeige, daß ich das seit Jahren in der Metzgergasse geführte **Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft** meinem Neffen, Hrn. **Wilhelm Schulz**, übertragen habe mit dem Recht, dasselbe unter der bisherigen Firma **S. Ebertz** für seine Rechnung fortzuführen.

Für das empfangene Vertrauen dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Neffen übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 7. April 1871.

**H. Ebertz Wwe.**

Auf obige Annonce höflichst Bezug nehmend, halte ich mich dem Wohlwollen der geehrten Abnehmer bestens empfohlen und gebe ich die Zusicherung einer stets guten und reellen Bedienung.

Wiesbaden, den 7. April 1871.

**Wilhelm Schulz,**

Inhaber der Firma „S. Ebertz“.

933  
Mein Bureau befindet sich von heute an **Neugasse 20 Parterre** und halte ich mich dem geehrten Publikum in Kauf und Verkauf von Immobilien, Vermietungen, sowie Kapitalanlagen etc. bestens empfohlen.

**Jos. Jmand,**

Agentur und Commissionsgeschäft.

1288

## Wohnungs-Veränderung.

Von jetzt an wohne ich **Ebenbogengasse 5**. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von Herrnkleidern; auch werden Veränderungen, sowie Reparaturen bestens besorgt.

1393  
Achtungsvoll **F. Genzer**, Schneidermeister.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt **Michelsberg No. 8** wohne. Zugleich empfehle ich mich in allen vorkommenden neuen Arbeiten, sowie Reparaturen derselben.

1162  
**Ad. Kohl**, Tapezireur, Michelsberg 8.

## Das Fourage-Geschäft

von **Raph. Nassauer**

befindet sich jetzt **Saalgasse No. 2**, vis-à-vis der „Stadt Frankfurt“.

511

## Geschäfts-Verkauf.

Ein **Kurzwaaren-Geschäft** (in guter Lage) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

892

## Zu verkaufen

5 noch wohlerhaltene **Fenster** mit zugehörigen Jalousieläden, eine dergl. zweiflügelige, eichene Hausthüre, sowie eine eichene, 4' 3" breite Treppe in 4 Läufen von 40 Stufen. Näheres bei **Euler & Roppen**, Architekten, Friedrichstraße 38.

345

Gutes **Gespül** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 1697

## Cacoigna

(entöltes Cacaopulver)

in vorzüglicher Qualität, unter chemischer Controle stehend, aus der **Dampf-Chocoladen-Fabrik**

von

**Anton Engert** in **Rixingen am Main**.

Zu haben in den meisten Specerei- und Colonialwaaren-Geschäften in **Wiesbaden**, vornehmlich bei:

**Anton Cratz.**

**A. Schirmer.**

**A. Schleg.**

287

## Fallsucht ist heilbar!

Eine „Anweisung, die **Fallsucht (Epilepsie, epilept. Krämpfe)** durch ein nicht medicin. **Universal-Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Fr. A. Duante**, Fabrik-Besitzer, Inhaber mehrerer Verdienst-Medailles etc. zu **Warendorf** in **Westfalen**“, welche gleichzeitig **zahlreiche**, theils **amtlich constatirte** resp. **eidlich erhärtete** Atteste und **Dankfugungsschreiben** von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf direkte **Franco-Bestellungen** vom Herausgeber **gratis-franco** versandt. 415

Das von mir fabricirte, durch seine ausgezeichneten Wirkungen seit mehr denn 20 Jahren als sicheres Präservativ gegen **Magenleiden aller Art** rühmlichst bekannte **Ächte**

**C. W. Bullrich's**

## Universal-Reinigungssalz

hält stets vorrätzig in Original-Packeten per Pfund 42 kr. **Ed. Weygandt** in **Wiesbaden**. **L. Braun** in **Biebrich**. **Fr. Heller** in **Ufingen**. **J. Scherer** in **Destrich**. **Ph. Jac. Bauer** in **Bornig**. **Wilh. Kimpel** in **Gaub**. **G. K. Altenkirch** in **Lorch**.

358

**C. W. Bullrich** in **Berlin**.

## Engl. Baygras,

prima Qualität,

per Centner und Pfund billigst zu haben in der **Samen- und Pflanzen-Handlung** von

**Hock & Co.,**

Castel und Mainz.

174

## Stuhlfabrik von W. Thom,

**Ebenbogengasse 4,**

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- und Stroh-Kühlen**, **Lehnstühlen**, **Comptoir- und Ladenstühlen**, **Tabourets**, **Küchenstühlen** u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie. 15884

Ein **Doppel-Notenpult** (massiv Nussbaum), ein **Spieltisch**, 2 **Divans** und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen **Rheinstraße 30**. 1542

Wegen Mangel an Raum sind zu verkaufen: **Betten** mit **Sprungfeder-** und **Kopfhaarmatratzen**, **nußb. Consolschränken** und **Kommoden**, **Tische**, **Rohrstühle**, **Spiegel**, ein **großes Sopha**, **zweischublädige tannene Kommoden**, **tannene Waschtische**, ein **großer tannener Tisch (Bügelstisch)** etc. Näheres Expedition. 843

## Ziegelkohlen.

Die besten und billigsten Ziegelkohlen sind per Schiff und durch die Bahn zu beziehen durch  
298 **G. Hilgenstork**, Ober-Engelbeim.

**Beste Ruhrkohlen**, klein gemachtes Buchenscheitholz, sowie **Wellchen** sind zu haben bei  
13892 **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7.

**Ruhrkohlen bester Qualität**  
in stets frischer Sendung empfiehlt

13707 **G. D. Linnenkohl**,  
Ellenbogengasse 15, Nerostraße 48.

**Ruhrkohlen** sind frisch aus den Gruben fortwährend zu beziehen bei  
12929 **P. Blum**, Metzgergasse 25.

## Ruhrkohlen,

sehr reichlich, sind frisch eingetroffen bei  
1057 **G. Hahn**, H. Schwalbacherstraße 4.

**Ruhrkohlen** erster Qualität, sehr reichlich, sind vom Schiffe zu beziehen bei  
**August Koch**, Dranienstraße 16. 15696

## Ruhrkohlen

zu beziehen von **Fr. Bourbons**, Emserstraße 13a. 12978

## Villen & Landhäuser,

rentable **Stadt- und Geschäftshäuser** in Auswahl zu verkaufen durch  
1763 **Jos. Jmand**,  
Neugasse 20, Parterre.

Ein Haus in Mainz mit Dampfmaschinen-Einrichtung, für Schokoladefabrikanten oder Gewürzmüller sehr geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 1328

## Zu verkaufen.

Ein Haus mit Hofraum, Keller und Hintergebäuden, zu jedem Geschäft geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Spiegelgasse 3.

Mehrere neue, feine, schwarze **Zuchröcke** sind, um damit zu räumen, sehr billig zu verkaufen bei  
**W. Haack**, Häfnergasse 10. 16371

Zwei gut erhaltene **Ameublements**, das eine in Palisander mit blauem Seidendamast, das andere in Mahagoni mit grünem Nips, sind zu verkaufen und Nachmittags von 2—3 Uhr anzusehen Louisenplatz 7 eine Stiege hoch links. 1655

Römerberg 35 sind junge **Spitzhunde** zu verkaufen. 1561

Mehrere Tausend gut gebrannte **Backsteine** werden in jedem Quantum abgegeben. Näh. Steingasse 18. 1597

**Leihhausmakler W. Haack** wohnt Häfnergasse 10. 291

**Leihhausmakler H. Reisinger** wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 290

**Polster-Möbel**, als: Kanapés nebst Stühlen, Sessel, Divans, Chaises longues etc. billig zu verkaufen bei **W. Sternberger**, Marktplatz 3. 11376

Zwei **Bettladen** mit guten Sprungrahmen, eine Waschkommode, zwei Nachttischen und ein Kleidergehäng in Kirschbaumholz sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 1323

Emserstraße 6 ist ein großer, eichener, dreithüriger **Rüchenschrank** mit Glasaufsatz, für ein Geschäftshaus geeignet, zu verkaufen. 1642

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

## Wiederver Silberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei  
**E. L. Specht & Cie.** 13902

## Berzinkter Eisendraht

zu Spalier-Einzäunungen per Pfund 11 kr. zu haben Adolphsallee No. 15. 1475

## Engl. leinene Herrenkragen und Manschetten

in allen Nummern, **Herrnbinden** und **Slipse** das Neueste angekommen bei  
426 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

**Arbeits-Gosen**, Hemden und Kittel sehr billig bei  
**G. Burhard**, Michaelsberg 16. 257

## Rosenstäbe und Baumspfähle

vorrätig bei **W. Gall**, Dogheimerstraße 29a. 110

**Borde**, Latten, Diele, Schallerbäume, 10 und 16', sind vorrätig bei **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4. 1498

Eine große **Vogelhecke**, aus 4 einzelnen Käfigen bestehend, ein Achteck bildend, mit einem Zinkdach versehen, ist zu verkaufen Mainzerstraße 16. 51348

## Laden-Einrichtung:

- 1 Glasschrank mit Untersatz,
- 2 Reale mit Schubladen und Gefachen,
- 3 Theken mit Schubladen,
- 2 Pulte

sind unzugänglicher billig zu verkaufen. Näh. Exped. 1588

Ein gutes **Zafellavier** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres durch Herrn **Fuchs**, Webergasse 1. 330

## Die Düngerausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

**H. Weil**, Nerostraße 21. **J. Blum**, Heleneustr. 24. **H. Dorr**, Mauergasse 15. **R. Burl**, Rheinstraße 36. **H. W. Burl**, Herrnmühlgasse 4. **H. Badorf**, Seingasse 30. **D. Kraft**, Schwalbacherstraße 1. **B. Kimmel**, Saalgasse 2. **Aug. Womberger**, Moritzstraße 7. **R. Berger**, Marktstraße 2. **J. Ph. Cron**, Schwalbacherstraße 51, und **Fr. Burl**, Langgasse 21. 287

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden fortwährend **Pumpen** per Pfund zu 3 kr. angekauft. 1434

Noch einige **Harzer Kanarienvögel** (Männchen und Weibchen) sind zu verkaufen Louisenstraße 24 im 3. Stock. 1726

Zwei neue polierte **Bettstellen** zu verkaufen Schwalbacherstraße 15 bei **W. Heuss**, Schreinermeister. 1603

**Wolle** und **Baumwolle** wird geschlupft Adlerstr. 25. 531

## Sargmagazin Nerostraße 34.

**Bum Kitten** werden Gegenstände angenommen bei **Carl Jäger**, Langgasse 16. 1176

Ein junger Mann, der das Abiturienten-Examen bestanden hat, wünscht seine freie Zeit mit Nachhilfestunden auszufüllen. Näheres Exped. 164

**Damenkleider** werden geschmackvoll angefertigt; auch können junge Mädchen das Kleidermachen vorthellhaft erlernen. Weisbergstraße 9 eine Treppe. 173

12

13

1)

2)

3)

Wie

Die

Nordb

Rückg

Interi

der di

Bormi

genom

Wie

219

16b

und de

schaft

Wiesb

Din

den

durch

bei Be

tenden

Wie

439

Die

wird d

dahelb

und H

samm

neten

heigert

Wie

439

Die

liegt

der B

zur G

Wie

Beg

die Kr

Amme